



Du wirst zum Assessment-Center eingeladen und sollst dich kurz vorstellen? Oder du wirst im Vorstellungsgespräch gebeten „Erzählen Sie bitte etwas von sich!“. Mit dieser Übung bereitest du dich darauf gut vor. Denn du bekommst eine Anleitung, wie du deine Präsentation in drei Schritten gestalten kannst. Gleichzeitig entwickelst du ein Bild, wie du deine Aussagen auf einem Flipchart darstellst.

Tipp: Nimm dir am besten ein großes leeres Blatt und male die nachfolgende Zeichnung einer Sonne ab. Sie ist ein Beispiel dafür, wie dein Flipchartbild aussehen könnte. Schreibe z.B. in die Mitte deinen Namen und dein Alter. Auf die Strahlenlinien kannst du deinen Schulbesuch, deine Stärken und deine Ziele usw. eintragen.

Gliederung:

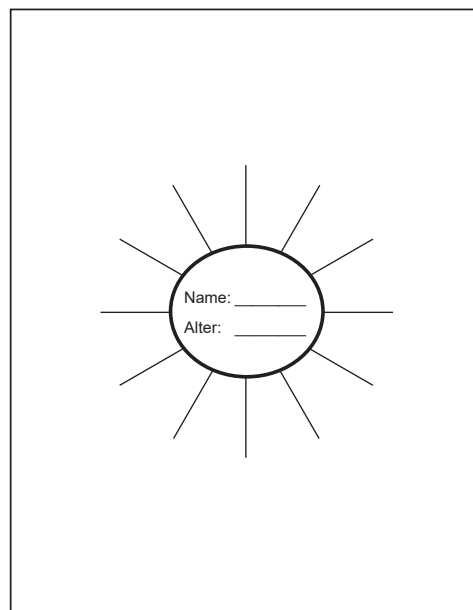
Unterteile deine Selbstpräsentation in drei Teile. Beantworte dabei diese drei Fragen:

- » Schritt 1: „**Wer bin ich?**“ – Erzähle, wie du heißt, wie alt du bist und welche schulischen und praktischen Erfahrungen du bis jetzt gemacht hast.
- » Schritt 2: „**Was kann ich?**“ – Du führst auf, welche Aufgaben du bereits gemeistert hast und welche persönlichen Stärken und Vorstellungen du mitbringst.
- » Schritt 3: „**Was will ich?**“ – Erkläre, was dich motiviert und wie du dich in dem Betrieb einbringen möchtest.

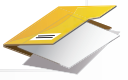
Tipp: Drucke dieses Arbeitsblatt aus und schreibe auf, was du von dir erzählen möchtest.

Schritt 1: Wer bin ich?

Schritt 2: Was kann ich?



Vorlage für dein Flipchartbild



Schritt 3: Was will ich?

Dir fällt spontan nicht ein, wie du dich kurz vorstellen könntest?

Dann schau dir das nachfolgende Beispiel an. Hier siehst du, wie Kim Bauer das macht. Sie zeigt es dir auch in der interaktiven „Übung: Selbstpräsentation“ (www.planet-beruf.de » [Meine Bewerbung](#) » [Bewerbungstraining](#) » [Auswahltest](#) » [Inhalt & Ablauf](#)). Die wesentlichen Aussagen sind hier für dich zusammengefasst. Nach jedem Schritt siehst du, wie sich das Flipchartbild in Form einer Sonne aufgrund ihrer Angaben entwickelt.

So stellt sich Kim Bauer vor:

Schritt 1: Wer bin ich?

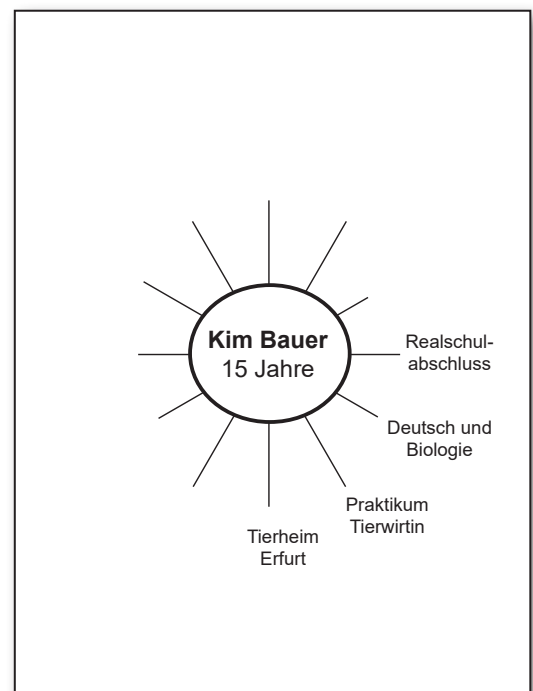
Ich heiße Kim Bauer und bin 15 Jahre alt.

Im Sommer nächsten Jahres werde ich meinen Realschulabschluss machen.

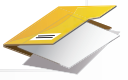
In der Schule gefallen mir Deutsch und Biologie am besten.

In den letzten Osterferien habe ich für zwei Wochen auf einem Großbetrieb in Erfurt ein Praktikum als Tierwirtin absolviert.

Seit letztem Jahr helfe ich zudem gelegentlich an den Wochenenden im Tierheim in Erfurt aus, je nachdem, was es gerade zu erledigen gibt.



Und so sieht das Flipchartbild aus, wenn die Frage „Wer bin ich?“ beantwortet ist.



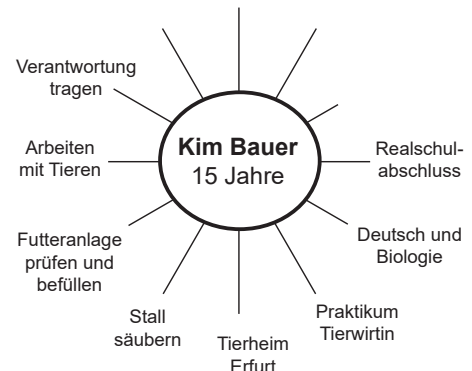
Schritt 2: Was kann ich?

Ich kann Ställe säubern.

Ich kann eine Futteranlage prüfen und befüllen.

Die Arbeit mit den Tieren hat mir sehr gut gefallen.

Ich trage gerne Verantwortung.



Und so sieht das Flipchartbild aus, wenn die Frage „Was kann ich?“ beantwortet ist.

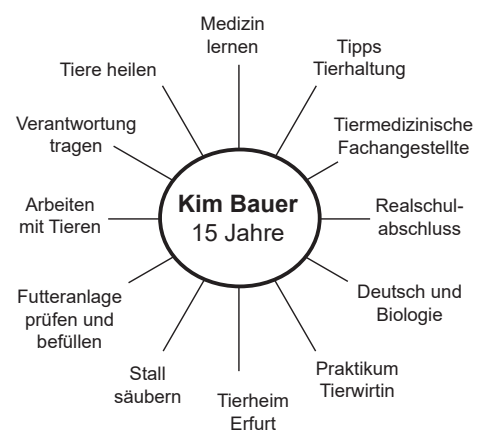
Schritt 3: Was will ich?

In Zukunft will ich verletzten und kranken Tieren helfen.

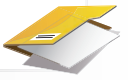
Ich will viel über Medizin lernen.

Ich will Tierhaltern Tipps zur Tierhaltung geben.

Ich möchte eine Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten machen.



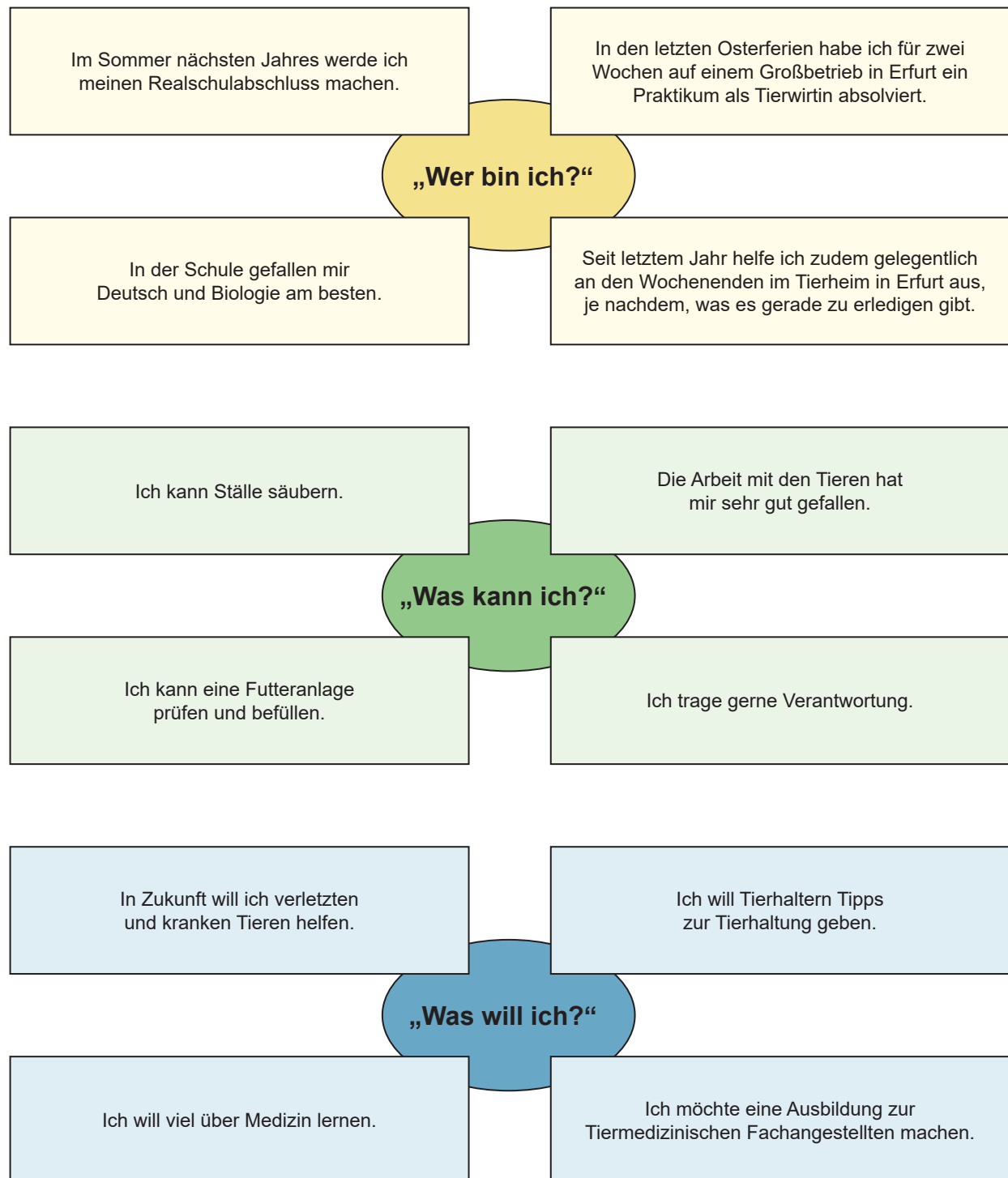
Und so sieht das Flipchartbild aus, wenn die Frage „Was will ich?“ beantwortet ist.



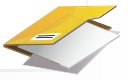
Lösung: So stellt sich Kim Bauer vor

Name: Kim Bauer

Alter: 15 Jahre



Übung Selbstpräsentation 5/5



Trage im folgenden Bild deine Antworten zu den Fragen „Wer bin ich?“, „Was kann ich?“ und „Was will ich?“ ein.

Dein Name: _____ Dein Alter: _____

„Wer bin ich?“	

„Was kann ich?“	

„Was will ich?“	



In der „Übung: Selbstpräsentation“ siehst du an dem Beispiel von Kim Bauer, wie sie sich kurz vorstellt. Kim erzählt etwas von sich und hält dabei wesentliche Informationen auf einem Flipchart fest. Jetzt bist du dran! Überlege, wie du dich gut präsentieren kannst.

Beantworte bei deiner Vorbereitung folgende drei Fragen:

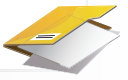
- » **„Wer bin ich?“** – Erzähle, wie du heißt, wie alt du bist und welche schulischen und praktischen Erfahrungen du bis jetzt gemacht hast.
- » **„Was kann ich?“** – Du führst auf, welche Aufgaben du bereits gemeistert hast und welche persönlichen Stärken und Vorstellungen du mitbringst.
- » **„Was will ich?“** – Erkläre, was dich motiviert und wie du dich in dem Betrieb einbringen möchtest.

Drucke dieses Arbeitsblatt aus und schreibe auf, was du von dir erzählen möchtest. Stichworte dazu hältst du auf einem großen Blatt Papier fest. Das ist der Entwurf für dein Flipchart. Kim zeigt dir in der „Übung: Selbstpräsentation“ (www.planet-beruf.de » [Meine Bewerbung](#) » [Bewerbungstraining](#) » [Auswahltest](#) » [Inhalt & Ablauf](#)), wie das geht. Übrigens: Tipps für den Vortrag, für starke Nerven und für die Darstellung auf dem Flipchart siehst du unten.



Tipps für den Vortrag:

- » **Vorbereitung:** Stell dir vor, du erzählst eine **Geschichte**. Mit Einleitung, Höhepunkt und Schluss. Langweile deine Zuhörer/innen nicht!
- » **Einstieg:** Der ausführliche Lebenslauf liegt bereits vor. Du brauchst also keine Fakten abzuarbeiten. **Ergänze** lieber wichtige Teile zu deinem Lebenslauf!
- » Der **Schwerpunkt** deiner Präsentation liegt auf deiner aktuellen **Situation** und der angestrebten **Stelle**. Dass du als kleines Kind mit deinen Eltern in den Zoo gegangen bist, macht dich sympathisch, liegt aber zu weit in der Vergangenheit, um als Argument für den Beruf Tiermedizinische/r Fachangestellte/r zu gelten.
- » Es ist wichtig, auf die eigenen **Stärken** einzugehen und diese anhand von **Beispielen** sichtbar zu machen. „Ich bin kontaktfreudig, weil ich Freunde habe.“ ist zwar logisch, aber nicht besonders einzigartig. **Besser:** „Durch eigene Haustiere und die freie Mitarbeit im Tierheim weiß ich, was es bedeutet, Verantwortung zu tragen.“
- » Stelle deine **Vorzüge** mit Bezug zum Unternehmen dar. Du kannst am schnellsten Socken stricken in deiner Familie? Das ist schön, bringt dir aber beim Tierarzt nichts.
- » Benutze generell **aktive**, starke Formulierungen wie „Ich habe ... unterstützt.“ oder „Ich habe bei ... Verantwortung übernommen.“



Tipps für starke Nerven:

- » **Du weißt nicht, was du über dich sagen sollst?**
Bitte Menschen in deinem Umfeld, dir in wenigen Sätzen zu sagen: Warum würden sie dir eine Aufgabe anvertrauen? Du wirst staunen, welche Kompetenzen dein Umfeld in dir sieht.
- » **Du bist so nervös, dass du schwitzende Hände bekommst und die Stimme zittert?**
Dagegen hilft gute Vorbereitung. Arbeite das, was du sagen möchtest, schriftlich vollständig aus. Probe alleine vor dem Spiegel, so lange, bis du dir sicher bist. Dann tritt vor Freunde oder Familie und präsentiere. Dadurch bekommst du Sicherheit und Feedback, wie du dich noch verbessern kannst.
- » **Du hast keinerlei Erfahrungen oder Praktika, von denen du erzählen kannst?**
Hast du vielleicht schon mal ein Vogelhäuschen gebaut oder auf die Nachbarskatze aufgepasst? Hast du Geschwister oder kochst ab und an für die gesamte Familie? Es gibt bestimmt genügend „Nebentätigkeiten“, in denen du Erfahrungen sammeln konntest. Frag auch hier dein Umfeld.
- » **Du magst es einfach generell nicht, wenn du im Mittelpunkt stehst?**
Das ist vollkommen o.k. Finde heraus, wie du dich in so einer Situation wohlfühlen könntest. Vielleicht hilft dir die Vorstellung, dass es nicht um dich geht, sondern um das, was du kannst.

Tipps für die Darstellung auf dem Flipchart:

- » **Beachte:** Erst sagen, dann schreiben!
Schreibe während deines Vortrags nur einzelne Reizwörter groß und deutlich auf das Flipchartblatt oder Whiteboard. Schreibe es knapp und gut lesbar auf. Es ist eine Zusammenfassung dessen, was du gesagt hast.
- » **Darstellung:** Je einfacher, desto besser!
Zeichne keine komplizierten Grafiken auf, das benötigt nur Zeit und fesselt die Zuhörer/innen nicht. Linien, Balken, Koordinatensystem oder Strichmännchen sind gute und schnelle Präsentationsmöglichkeiten. Eine klare Struktur sollte auf Anhieb erkennbar sein. Benutze dunkle Stifte (blau oder schwarz), die sind auch aus größerer Entfernung gut lesbar. Andere Farben solltest du nur verwenden, wenn du etwas besonders betonen möchtest. **Tipp:** Überprüfe vorher, ob die Stifte funktionieren!
- » **Position:** Du stehst im Zentrum der Aufmerksamkeit, nicht das Flipchart. Es steht neben dir. Achte beim Stehen darauf, dass du das Geschriebene nicht verdeckst. Versteck dich aber auch nicht dahinter! Betrachte das Flipchart als Partner, der dich unterstützen will.

Tipp: Drucke das Dokument aus und hefte es in deinem Berufswahlordner ab!

Keine Panik vor dem Auswahltest: Die meisten Aufgaben verlieren ihren Schrecken, wenn man sie vorher schon mal gelesen und geübt hat. Training ist also die beste Vorbereitung. Denn bestimmte Typen von Aufgaben kommen in allen Tests immer wieder vor. Und: Jeder Auswahltest enthält auch Aufgaben, die dir weniger liegen. Niemand ist in allen Teilbereichen gleich gut.

Wichtig: Lies die Aufgabenstellung genau durch!

Du kannst diesen Test auch als interaktive Übung machen (<http://bwt.planet-beruf.de/auswahltests/mach-dich-fit/aufgaben-aus-den-verschiedenen-bereichen-eines-auswahltests.html>).

Deutsch und Sprachbeherrschung

1. Markiere die richtige Schreibweise:

- ☐ A) schlieslich
- ☐ B) schlislich
- ☐ C) schließlich
- ☐ D) schließlich

2. Alles richtig? Markiere den Fehler, wenn es einen gibt.

- ☐ A) Apfelsiene
- ☐ B) Bleistiftmine
- ☐ C) diktieren
- ☐ D) servieren
- ☐ E) (kein Fehler)

3. Muss im nachfolgenden Satz ein Komma stehen – falls ja, wo?

„Sie stand einen Regenschirm in der Hand haltend an der Bushaltestelle.“

- ☐ A) „Sie stand, einen Regenschirm, in der Hand haltend, an der Bushaltestelle.“
- ☐ B) „Sie stand einen Regenschirm in der Hand haltend an der Bushaltestelle.“
- ☐ C) „Sie stand einen Regenschirm in der Hand haltend, an der Bushaltestelle.“
- ☐ D) „Sie stand, einen Regenschirm, in der Hand haltend an der Bushaltestelle.“

Deutsch und Sprachbeherrschung

4. Was bedeuten diese Fremdwörter?

Akquise

- ☐ A) Gleichheit
☐ C) Sonnenschutz

- ☐ B) Neukundengewinnung
☐ D) Wasserfall

Mobilität

- ☐ A) Beweglichkeit
☐ C) Eine Form des Mobblings

- ☐ B) Krankheit
☐ D) Fischart

Rechnen und Mathematik

1. Was ist $\frac{1}{2} + \frac{1}{5}$?

- ☐ A) $\frac{1}{10}$ ☐ B) $\frac{1}{25}$
☐ C) $\frac{3}{10}$ ☐ D) $\frac{7}{10}$

2. Ein Pkw verbraucht auf einer Strecke von 225 km 13,5 Liter Normalbenzin. Wie viel verbraucht er dann pro 100 km?

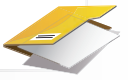
- ☐ A) 1350 Liter ☐ B) 2,35 Liter
☐ C) 6 Liter ☐ D) 0,6 Liter

3. Ein PC kostet laut Prospekt 12 % weniger als die unverbindliche Preisempfehlung. Der Preis beträgt 699 Euro. Wie hoch war die unverbindliche Preisempfehlung?

- ☐ A) 615,12 Euro ☐ B) 794,31 Euro
☐ C) 1118,40 Euro ☐ D) 782,88 Euro

4. 320 Euro bringen bei einem Zinssatz von 5 % pro Jahr wie viele Zinsen?

- ☐ A) 16 Euro ☐ B) 8 Euro
☐ C) 32 Euro ☐ D) 164,44 Euro



Rechnen und Mathematik

5. Die Mutter ist 50 Jahre alt. Ihre beiden Kinder sind 10 und 12 Jahre.
Wie viele Jahre dauert es, bis die Mutter doppelt so alt ist wie ihre Kinder zusammen?

- ☐ A) 4
☐ C) 6

- ☐ B) 2
☐ D) 8

6. Eine bestimmte Menge einer chemischen Substanz wiegt 14.500 mg.
Wie viele kg sind das?

- ☐ A) 0,145 kg
☐ C) 1,45 kg

- ☐ B) 0,0145 kg
☐ D) 14,45 kg

Technisches Verständnis

1. Ein Lichtstrahl trifft in einem Winkel von 30° auf einen Spiegel.
Wie groß ist der Austrittswinkel?

- ☐ A) 60°
☐ B) 20°
☐ C) 30°
☐ D) 90°

2. Wie lange braucht das Licht von der Sonne bis zur Erde?

- ☐ A) etwa 10 Minuten
☐ B) etwa 8 Stunden
☐ C) etwa 2 Minuten
☐ D) etwa 8 Minuten

3. Welche der unten abgebildeten Wippen ist im Gleichgewicht?

- ☐ A)
☐ B)
☐ C)
☐ D)





Kombinationsfähigkeit

1. Ergänze den vierten Begriff so, dass er zum dritten passt, wie der zweite zum ersten:

Auto : Reifen → Mensch : ?

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ A) Nase | ☐ B) Kopf |
| ☐ C) Kleidung | ☐ D) Fuß |

2. Ergänze die letzte Zahl der Reihe, indem du herausfindest, nach welchen Regeln die Zahlen aufeinanderfolgen:

5 6 8 11 15 20 ?

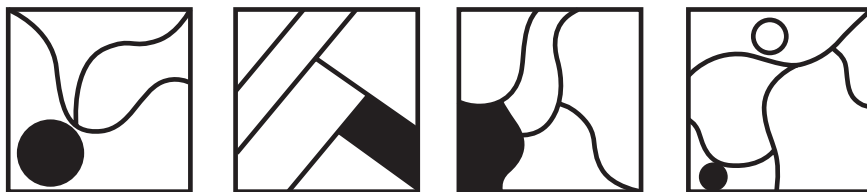
- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| ☐ A) 26 | ☐ B) 25 |
| ☐ C) 21 | ☐ D) 30 |

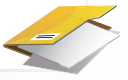
3. Setze diese Reihe der Figuren sinnvoll fort

- | | | | | |
|-----------------------------|----|----|----|----|
| ☐ A) | | | | ? |
| ☐ B) | | | | |
| ☐ C) | | | | |
| ☐ D) | | | | |
| | | | | |
| | A) | B) | C) | D) |

Merkfähigkeit und Konzentration

Präge dir diese Bilder bitte genau ein. Wir werden später darauf zurückkommen.

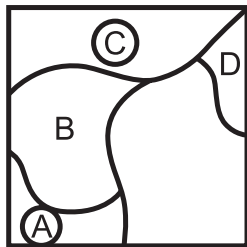




Merkfähigkeit und Konzentration

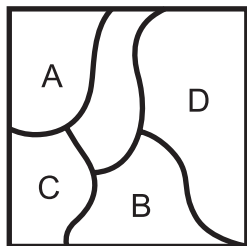
1. Hier siehst du eines der Bilder, die du dir einprägen solltest, allerdings ohne schwarze Markierung. Weißt du noch, wo diese war?

- ☐ A)
- ☐ B)
- ☐ C)
- ☐ D)



2. Nun siehst du ein weiteres der Bilder. Kannst du die Markierung noch zuordnen?

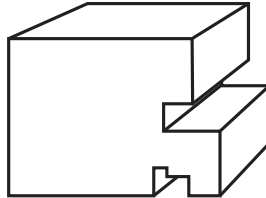
- ☐ A)
- ☐ B)
- ☐ C)
- ☐ D)



Räumliches Vorstellungsvermögen

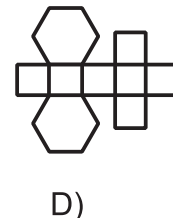
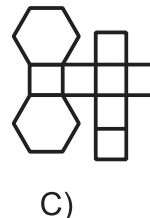
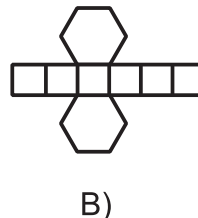
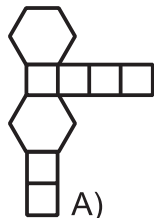
1. Wie viele Flächen hat dieser räumliche Körper?

- ☐ A) acht
☐ B) elf
☐ C) dreizehn
☐ D) sechzehn



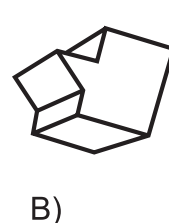
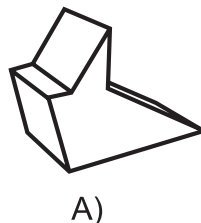
2. Wie sieht die Abwicklung des links abgebildeten Körpers aus?

- ☐ A)
☐ B)
☐ C)
☐ D)



3. Welcher der unten abgebildeten Körper entspricht dem von links?

- ☐ A)
☐ B)
☐ C)
☐ D)



4. Welcher der unten abgebildeten Würfel entspricht dem von oben?

- ☐ A)
☐ B)
☐ C)
☐ D)



A)

B)

C)

D)

Allgemeinbildung

1. Wer ist der Autor von „Faust“?

- ☐ A) Lessing
- ☐ B) Goethe
- ☐ C) Schiller
- ☐ D) Mephisto

2. In welchem Jahr wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

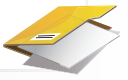
- ☐ A) 1945
- ☐ B) 1949
- ☐ C) 1990
- ☐ D) 1911

3. Welcher Berg in Deutschland hat den höchsten Gipfel?

- ☐ A) Großer Arber
- ☐ B) Zugspitze
- ☐ C) Watzmann
- ☐ D) Hochwanner

4. Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten?

- ☐ A) die wahlberechtigte Bevölkerung
- ☐ B) der Bundestag
- ☐ C) der Bundesrat
- ☐ D) die Bundesversammlung



Lösung

Deutsch und Sprachbeherrschung

1. Markiere die richtige Schreibweise:

- ☐ A) schlieslich
- ☐ B) schlislich
- ☐ C) schließlich
- ☒ D) **schließlich**

Die Schwierigkeit bei dieser Übung besteht darin, dass du dich nicht aufs Glatteis führen lässt. **(Antwort D ist richtig)**

2. Alles richtig? Markiere den Fehler, wenn es einen gibt.

- ☒ A) **Apfelsiene**
- ☐ B) Bleistiftmine
- ☐ C) diktieren
- ☐ D) servieren
- ☐ E) (kein Fehler)

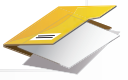
Auch in dieser Form können deine Rechtschreibkenntnisse geprüft werden. Schaue dir jedes Wort genau an! **(Antwort A ist richtig)**

3. Muss im nachfolgenden Satz ein Komma stehen - falls ja, wo?

„Sie stand einen Regenschirm in der Hand haltend an der Bushaltestelle.“

- ☐ A) „Sie stand, einen Regenschirm, in der Hand haltend, an der Bushaltestelle.“
- ☒ B) **„Sie stand einen Regenschirm in der Hand haltend an der Bushaltestelle.“**
- ☐ C) „Sie stand einen Regenschirm in der Hand haltend, an der Bushaltestelle.“
- ☐ D) „Sie stand, einen Regenschirm, in der Hand haltend an der Bushaltestelle.“

Ob du Satzzeichen, vor allem Kommas, richtig setzen kannst, wird in Auswahltests immer geprüft. **(Antwort B ist richtig)**



Deutsch und Sprachbeherrschung

4. Was bedeuten diese Fremdwörter?

Akquise

- | | |
|--|---|
| ☐ A) Gleichheit | ☒ B) Neukundengewinnung |
| ☐ C) Sonnenschutz | ☐ D) Wasserfall |

(Antwort B ist richtig)

Mobilität

- | | |
|--|---------------------------------------|
| ☒ A) Beweglichkeit | ☐ B) Krankheit |
| ☐ C) Eine Form des Mobblings | ☐ D) Fischart |

In Auswahltests wird oft geprüft, ob du weißt, was Fremdwörter bedeuten.

(Antwort A ist richtig)

Hinweis: Deine Rechtschreibkenntnisse können auch in einem kurzen Diktat geprüft werden.

Rechnen und Mathematik

1. Was ist $\frac{1}{2} + \frac{1}{5}$?

- | | |
|--|---|
| ☐ A) $\frac{1}{10}$ | ☐ B) $\frac{1}{25}$ |
| ☐ C) $\frac{3}{10}$ | ☒ D) $\frac{7}{10}$ |
- (Antwort D ist richtig)

Bruchrechnen ist bei Auswahltests sehr beliebt, auch wenn man im Alltag dafür einen Taschenrechner benutzt.

2. Ein Pkw verbraucht auf einer Strecke von 225 km 13,5 Liter Normalbenzin. Wie viel verbraucht er dann pro 100 km?

- | | |
|--|--|
| ☐ A) 1350 Liter | ☐ B) 2,35 Liter |
| ☒ C) 6 Liter | ☐ D) 0,6 Liter |
- (Antwort C ist richtig)

Bei Textaufgaben ist es wichtig zu erkennen, was gefragt wird.

3. Ein PC kostet laut Prospekt 12 % weniger als die unverbindliche Preisempfehlung. Der Preis beträgt 699 Euro. Wie hoch war die unverbindliche Preisempfehlung?

- | | |
|--|--|
| ☐ A) 615,12 Euro | ☒ B) 794,31 Euro |
| ☐ C) 1118,40 Euro | ☐ D) 782,88 Euro |
- (Antwort B ist richtig)

Aufgaben zur Prozentrechnung fehlen in kaum einem Auswahltest.

Rechnen und Mathematik

4. 320 Euro bringen bei einem Zinssatz von 5 % pro Jahr wie viele Zinsen?

- ☒ A) 16 Euro ☐ B) 8 Euro
☐ C) 32 Euro ☐ D) 164,44 Euro **(Antwort A ist richtig)**

Zins und Zinseszins berechnen – darum kommt man in kaum einem Auswahltest herum.

5. Die Mutter ist 50 Jahre alt. Ihre beiden Kinder sind 10 und 12 Jahre.
Wie viele Jahre dauert es, bis die Mutter doppelt so alt ist wie ihre Kinder zusammen?

- ☐ A) 4 ☒ B) 2
☐ C) 6 ☐ D) 8 **(Antwort B ist richtig)**

Textaufgaben sind bei Auswahltests sehr beliebt, weil damit zum einen dein Textverständnis und zum anderen deine Mathematikkenntnisse überprüft werden können.

6. Eine bestimmte Menge einer chemischen Substanz wiegt 14 500 mg.
Wie viele kg sind das?

- ☐ A) 0,145 kg ☒ B) 0,0145 kg
☐ C) 1,45 kg ☐ D) 14,45 kg **(Antwort B ist richtig)**

Das Umrechnen von Einheiten ist wichtiger Bestandteil vieler Auswahltests.

Technisches Verständnis

1. Ein Lichtstrahl trifft in einem Winkel von 30° auf einen Spiegel.
Wie groß ist der Austrittswinkel?

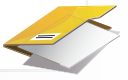
- ☐ A) 60° ☐ B) 20°
☒ C) 30° ☐ D) 90° **(Antwort C ist richtig)**

Grundwissen in Physik wird nicht nur bei technisch orientierten Berufen oft abgefragt.

2. Wie lange braucht das Licht von der Sonne bis zur Erde?

- ☐ A) etwa 10 Minuten ☐ B) etwa 8 Stunden
☐ C) etwa 2 Minuten ☒ D) etwa 8 Minuten **(Antwort D ist richtig)**

Das ist naturwissenschaftliches Allgemeinwissen. Solche wichtigen Daten solltest du wissen, sie werden in Auswahltests oft gefragt.



Technisches Verständnis

3. Welche der unten abgebildeten Wippen ist im Gleichgewicht?

☐ A)

☐ B)

☐ C)

☒ D)



Dass du physikalische und technische Zusammenhänge verstehst, ist oft wichtiger als dass du bestimmte Dinge ganz genau weißt. **(Antwort D ist richtig)**

Kombinationsfähigkeit

1. Ergänze den vierten Begriff so, dass er zum dritten passt, wie der zweite zum ersten:

Auto : Reifen



Mensch : ?

☐ A) Nase

☐ B) Kopf

☐ C) Kleidung

☒ D) Fuß

Es gibt viele verschiedene Aufgaben, bei denen du Begriffe richtig zuordnen sollst. Damit sollst du immer zeigen, dass du den Sinn verstanden hast und gut kombinieren kannst. **(Antwort D ist richtig)**

2. Ergänze die letzte Zahl der Reihe, indem du herausfindest, nach welchen Regeln die Zahlen aufeinanderfolgen:

5 6 8 11 15 20 ?

☒ A) 26

☐ B) 25

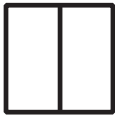
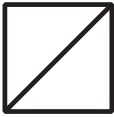
☐ C) 21

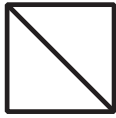
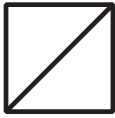
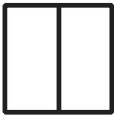
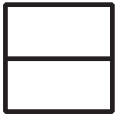
☐ D) 30

Um Regeln in Zahlenreihen zu finden, musst du logisch denken und gut kombinieren können. **(Antwort A ist richtig)**

Kombinationsfähigkeit

3. Setze diese Reihe der Figuren sinnvoll fort

☐ A) 
☐ B) 
☐ C) 
 ?

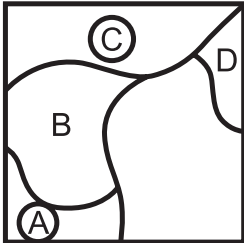
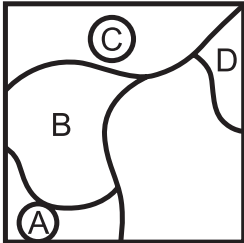
☒ D) 




A) B) C) D)

Ob du Regelmäßigkeiten erkennst, kann auch mit Reihen von Formen oder Figuren getestet werden. **(Antwort D ist richtig)**

Merkfähigkeit und Konzentration

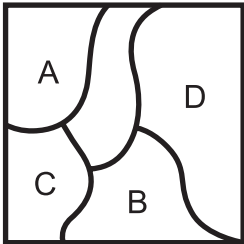
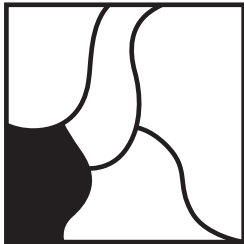
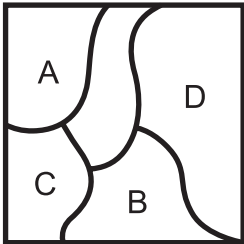
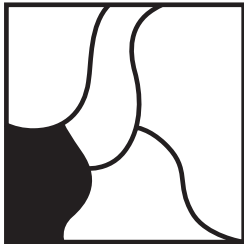
1. Hier siehst du eines der Bilder, die du dir einprägen solltest, allerdings ohne schwarze Markierung. Weißt du noch, wo diese war?

☒ A) 
☐ B) 
☐ C) 
☐ D) 

Wenn du dir gemerkt hast, welche Fläche markiert war, spricht das für deine Merkfähigkeit.

(Antwort A ist richtig)

2. Nun siehst du ein weiteres der Bilder. Kannst du die Markierung noch zuordnen?

☐ A) 
☐ B) 
☒ C) 
☐ D) 

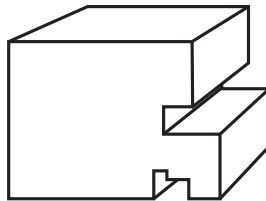
Niemand wird alle Erinnerungsfragen fehlerfrei lösen können.

Lass dich also nicht irritieren, wenn es einmal „hakt“. **(Antwort C ist richtig)**

Räumliches Vorstellungsvermögen

1. Wie viele Flächen hat dieser räumliche Körper?

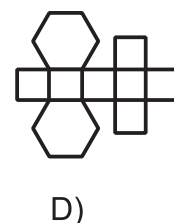
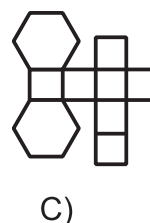
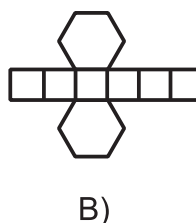
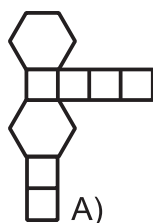
- ☐ A) acht
- ☐ B) elf
- ☐ C) dreizehn
- ☒ D) **sechzehn**



Tipp: In Gedanken die Flächen von Gegenständen zu zählen, ist ein gutes Training für das räumliche Vorstellungsvermögen. **(Antwort D ist richtig)**

2. Wie sieht die Abwicklung des links abgebildeten Körpers aus?

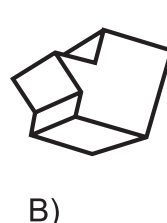
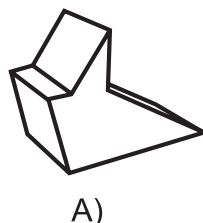
- ☐ A)
- ☒ **B)**
- ☐ C)
- ☐ D)



Körper mit Grundrissen zu verbinden ist auch eine gute Möglichkeit, um dein räumliches Vorstellungsvermögen zu testen. **(Antwort B ist richtig)**

3. Welcher der abgebildeten Körper entspricht dem von links?

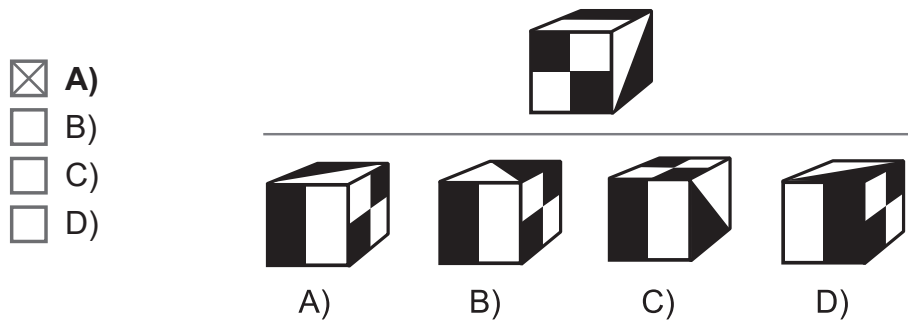
- ☐ A)
- ☒ **B)**
- ☐ C)
- ☐ D)



Komplizierte Figuren gedanklich „drehen“ – das kannst du, wenn du dein räumliches Vorstellungsvermögen gut trainiert hast. Das gilt auch für die nächste Aufgabe. **(Antwort B ist richtig)**

Räumliches Vorstellungsvermögen

4. Welcher der unten abgebildeten Würfel entspricht dem von oben?



(Antwort A ist richtig)

Allgemeinbildung

1. Wer ist der Autor von „Faust“?

- ☐ A) Lessing
☒ B) **Goethe**
☐ C) Schiller
☐ D) Mephisto

Grundwissen in der deutschen Literatur gehört auf jeden Fall zur Allgemeinbildung.
(Antwort B ist richtig)

2. In welchem Jahr wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

- ☐ A) 1945
☒ B) **1949**
☐ C) 1990
☐ D) 1911

Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist ein beliebtes Gebiet für Fragen zum Allgemeinwissen. (Antwort B ist richtig)

Allgemeinbildung

3. Welcher Berg in Deutschland hat den höchsten Gipfel?

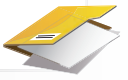
- ☐ A) Großer Arber
- ☒ B) **Zugspitze**
- ☐ C) Watzmann
- ☐ D) Hochwanner

Grundwissen in Erdkunde brauchst du unbedingt, es wird sehr häufig geprüft.
(Antwort B ist richtig)

4. Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten?

- ☐ A) die wahlberechtigte Bevölkerung
- ☐ B) der Bundestag
- ☐ C) der Bundesrat
- ☒ D) **die Bundesversammlung**

Was ist Demokratie und wie funktioniert sie in Deutschland? Mit Fragen zu diesem Thema will man herausfinden, ob du dich auch mit Dingen, die unsere Gesellschaft betreffen, beschäftigst.
(Antwort D ist richtig)



Viele Betriebe stellen in ihren Einstellungstests Fragen zum Allgemeinwissen. Trainiere mit dem Arbeitsblatt dein Allgemeinwissen - einfach ausdrucken und los geht's.

Tipp: Hefte das Arbeitsblatt in deinem Berufswahlordner ab.

Die meisten Fragen zum Allgemeinwissen in einem Auswahltest stammen aus den Bereichen Staat/Politik, Wirtschaft, Geschichte und Erdkunde. Manchmal gibt es auch Fragen zu Musik, Literatur und Kunst.

Staat/Politik

Wer wählt in Deutschland den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin?

In wie viele Bundesländer ist die Bundesrepublik Deutschland gegliedert?

Wer hat den Vorsitz im Bundestag?

Wie alt muss man mindestens sein, um als Bundespräsident/in gewählt werden zu können?

Wann war der Tag der Deutschen Einheit?

Welcher Satz steht in Artikel 1 (1) des Grundgesetzes?

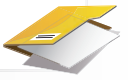
Wie viele Mitgliedstaaten hat die Europäische Union?

Wie heißt das oberste US-amerikanische Gericht?

Wirtschaft

Was bedeutet „DAX“?

Welche Wirtschaftsordnung hat die Bundesrepublik Deutschland?



Wirtschaft (Fortsetzung)

Seit wann gilt der Euro als alleiniges Zahlungsmittel in Deutschland?

Wofür steht „BGH“?

Nenne Beispiele für „Erneuerbare Energien“.

Geschichte

Die Bezeichnung UdSSR stand für welches Land?

Wann begann und endete der 1. Weltkrieg?

In welchem Jahr fiel die Berliner Mauer?

Wann fand der 30-jährige Krieg statt?

Wer war der erste deutsche Bundeskanzler?

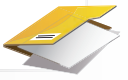
Wer war der erste Mensch auf dem Mond?

Erdkunde

In welchem Land entspringt der Rhein?

Wie viele Nachbarländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

Wie heißt der höchste Berg über dem Meeresspiegel?



Erdkunde (Fortsetzung)

Wie heißt die Hauptstadt von Portugal?

Wo steht die Golden Gate Bridge?

Wie nennt man eine Stelle in der Wüste, an der Vegetation und Wasser vorkommen?

Wie nennt man einen Berg, aus dessen Innerem Lava und Gase ausgestoßen werden?

Wo steht die Akropolis?

Welche beiden Meere verbindet der Panamakanal?

Berühmte Personen

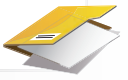
Auf welchen Physiker geht die Relativitätstheorie zurück?

Wer sprach die berühmten Worte „Ich bin ein Berliner!“?

Wer erfand den Buchdruck?

Wer hat maßgeblich zur Entwicklung und Einführung des Telefons beigetragen?

Wer entdeckte Amerika?



Musik, Literatur, Kunst

Wer schrieb den Roman „Der alte Mann und das Meer“?

Wie viele Saiten hat eine Gitarre?

Wo wird der Literaturnobelpreis verliehen?

Wer schrieb die Tragödie „Romeo und Julia“?

Wer komponierte die „Zauberflöte“?

Von wem ist das Gemälde „Die Beständigkeit der Erinnerung“?

Wie hießen die zwei Brüder, die weltberühmte Kinder- und Hausmärchen herausgaben?

Wer schrieb den Roman „1984“?

Lösung

Staat/Politik

Wer wählt in Deutschland den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin?

Der Bundestag auf Vorschlag des Bundespräsidenten

In wie viele Bundesländer ist die Bundesrepublik Deutschland gegliedert?

16

Wer hat den Vorsitz im Bundestag?

Der Bundestagspräsident

Wie alt muss man mindestens sein, um als Bundespräsident/in gewählt werden zu können?

40 Jahre

Wann war der Tag der Deutschen Einheit?

Am 03.10.1990

Welcher Satz steht in Artikel 1 (1) des Grundgesetzes?

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Wie viele Mitgliedstaaten hat die Europäische Union?

27

Wie heißt das oberste US-amerikanische Gericht?

Supreme Court

Wirtschaft

Was bedeutet „DAX“?

Deutscher Aktienindex

Welche Wirtschaftsordnung hat die Bundesrepublik Deutschland?

Soziale Marktwirtschaft

Wirtschaft (Fortsetzung)

Seit wann gilt der Euro als alleiniges Zahlungsmittel in Deutschland?

Seit 1. Januar 2002

Wofür steht „BGH“?

Bundesgerichtshof

Nenne Beispiele für „Erneuerbare Energien“.

Wasserkraft, Windenergie, Sonnenenergie, Erdwärme

Geschichte

Die Bezeichnung UdSSR stand für welches Land?

Sowjetunion (Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken)

Wann begann und endete der 1. Weltkrieg?

1914 – 1918

In welchem Jahr fiel die Berliner Mauer?

1989

Wann fand der 30-jährige Krieg statt?

1618 – 1648

Wer war der erste deutsche Bundeskanzler?

Konrad Adenauer

Wer war der erste Mensch auf dem Mond?

Neil Armstrong

Erdkunde

In welchem Land entspringt der Rhein?

In der Schweiz

Wie viele Nachbarländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

9

Wie heißt der höchste Berg über dem Meeresspiegel?

Mount Everest

Erdkunde (Fortsetzung)

Wie heißt die Hauptstadt von Portugal?

Lissabon

Wo steht die Golden Gate Bridge?

In San Francisco

Wie nennt man eine Stelle in der Wüste, an der Vegetation und Wasser vorkommen?

Oase

Wie nennt man einen Berg, aus dessen Innerem Lava und Gase ausgestoßen werden?

Vulkan

Wo steht die Akropolis?

In Athen

Welche beiden Meere verbindet der Panamakanal?

Atlantik und Pazifik

Berühmte Personen

Auf welchen Physiker geht die Relativitätstheorie zurück?

Auf Albert Einstein

Wer sprach die berühmten Worte „Ich bin ein Berliner!“?

John F. Kennedy

Wer erfand den Buchdruck?

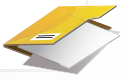
Johannes Gutenberg

Wer hat maßgeblich zur Entwicklung und Einführung des Telefons beigetragen?

Alexander Graham Bell

Wer entdeckte Amerika?

Christoph Kolumbus



Musik, Literatur, Kunst

Wer schrieb den Roman „Der alte Mann und das Meer“?

Ernest Hemingway

Wie viele Saiten hat eine Gitarre?

6

Wo wird der Literaturnobelpreis verliehen?

In Stockholm

Wer schrieb die Tragödie „Romeo und Julia“?

William Shakespeare

Wer komponierte die „Zauberflöte“?

Wolfgang Amadeus Mozart

Von wem ist das Gemälde „Die Beständigkeit der Erinnerung“?

Von Salvador Dalí

Wie hießen die zwei Brüder, die weltberühmte Kinder- und Hausmärchen herausgaben?

Jacob und Wilhelm Grimm

Wer schrieb den Roman „1984“?

George Orwell